

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 6/2020 – 18. Dezember 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich wünsche Ihnen persönlich und Ihren Lieben von Herzen friedliche Weihnachtstage mit Zeit zur Entspannung und bei bester Gesundheit, einen fröhlichen Start in das neue Jahr und ein möglichst gutes Jahr 2021.

Ich freue mich darauf, dass wir uns auch im Jahr 2021 wieder an vielen Stellen gemeinsam und immer wieder erfolgreich für Zukunftschancen für die jungen Menschen in der Jugendsozialarbeit sowie für angemessene Rahmenbedingungen für unsere Arbeit für sie und mit ihnen einsetzen werden.

Vielen Dank für jede gute Begegnung und alles engagierte Anpacken!

[Weihnachten bleibt Weihnachten – auch wenn wir zu Hause bleiben.](#) So drückt es der diesjährige Weihnachtscip des Deutschen Caritasverbands aus.

Alles Gute und vorweihnachtliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit

Wohnungslosigkeit junger Menschen: In einer Anhörung im Deutschen Bundestag im Dezember 2020 haben die [BAG Katholische Jugendsozialarbeit](#) wie der [Deutsche Caritasverband](#) in ihren Stellungnahmen Perspektiven und Strategien für junge Menschen in Wohnungsnot aufgezeigt.

Politische Bildung und Jugendsozialarbeit gemeinsam für Demokratie: In einem druckfrischen [Buch](#) zeigen die BAG KJS und die AKSB neue Wege der Primärprävention und Praxiserfahrungen aus dem Bundesprogramm Respekt Coaches auf.

Regionale Ausbildungs-Mobilität von Jugendlichen: Infolge zunehmender Passungsprobleme auf dem Ausbildungsmarkt ist die Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze stark gestiegen. Eine Lösung dieses Problems scheint eine höhere regionale Mobilität der Jugendlichen zu sein. Darauf verweist der [BIBB-Report](#) des Bundesinstituts für Berufsbildung und untersucht aus Perspektive der Betriebe, wie sich die Mobilität der Jugendlichen auf die Ausbildungsmärkte vor Ort auswirkt.

Arbeitsmarktintegration: Der Deutsche Caritasverband setzt sich in seiner aktuellen Veröffentlichung aus der Reihe [Migration im Fokus](#) für Chancengerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt ein und tritt Zugangshürden und Diskriminierung entgegen.

Bildungs- und Teilhabepaket umsetzen: Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge hat in einer Arbeitshilfe [Empfehlungen](#) veröffentlicht, die es erleichtern sollen, die Vorschriften zum Bildungs- und Teilhabepaket in der Praxis umzusetzen.

Reform des Kinder- und Jugendhilferechts: Im Internetangebot von DIJuF stehen nach wie vor stets aktuell [umfangreiche Materialien](#) rund um die laufende SGB VIII-Reform zum Nachlesen und Verwenden zur Verfügung.

Wir machen Zukunft – Jetzt! Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe hat ihr [kinder- und jugendpolitisches Leitpapier](#) zum 17. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag, der für den Mai 2021 in Essen geplant ist, beschlossen.

Problematisches und pathologisches Glücksspiel: In einer neuen, praxisbezogenen [Materialsammlung](#) stellt die Aktion Jugendschutz Bayern Methoden zur Prävention von problematischem Glücksspiel zur Verfügung.

Angebote gegen Verschwörungsideologie: Im [Internetangebot](#) des bayerischen Sozialministeriums stehen eine Vielzahl an Initiativen und Maßnahmen von Projektträgern und Kooperationspartnern zum aktuellen Themenspektrum der Verschwörungsideologien übersichtlich zur Verfügung.

Workshops gegen Verschwörungsmythen: [ufug.de](#) informiert pädagogische Fachkräfte durch Fortbildungen und bietet Workshops für Jugendliche auch in außerschulischen Gruppen an, um sie diesbezüglich zu sensibilisieren und somit einer Radikalisierung vorzubeugen.

Jugendalltag 2020: Der Forschungsverbund „Kindheit – Jugend – Familie in der Corona-Zeit“ rund um die Universität Hildesheim hat nach dem Frühjahr 2020 nun erneut Jugendliche, junge Erwachsene und Familien dazu befragt, wie sie ihr Leben in dieser Zeit erleben, welche Konsequenzen dies für ihren Alltag hat und mit welchen Sorgen sie auf ihr persönliches Leben und die gesellschaftliche Entwicklung blicken und diese Studie unter dem Titel [JuCo 2](#) veröffentlicht.

Im Krisenmodus. Wie das Coronavirus den Alltag von Eltern und Kindern verändert: Die Eindämmung des Coronavirus verlangt Familien, Schulen und Einrichtungen aller Art viel ab. Wie Eltern, Kinder und Fachkräfte die Krise bisher bewältigen, analysiert die aktuelle Ausgabe der [DJI-Impulse](#). Parallel zum Titelthema des Forschungsmagazins erscheint unter [www.dji.de/corona](#) ein Online-Schwerpunkt.

Kinder- und Jugendrechte in der Krise stärken! Die Covid-19-Pandemie wirkt sich in besonderer Weise auf die Lebenslagen junger Menschen aus. Das Bundesjugendkuratorium betont in einem neu erschienenen [Zwischenruf](#) die Notwendigkeit, die Belange von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen insbesondere in prekären Lebenslagen im Rahmen des politischen Krisenmanagements stärker zu berücksichtigen.

Corona und junge Menschen: Die BAG Landesjugendämter hat [5 Thesen](#) und daraus resultierende Forderungen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf die Kinder- und Jugendhilfe veröffentlicht.

... und wie immer zum Weiterlesen: Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de